Céline Lanz-Huber
Technische Leiterin KLAV Solothurn

Jahresbericht Technische Leiterin 2022

In der vergangenen Saison konnten diverse Solothurner Athletinnen und Athleten, vor allem der Nachwuchskategorien, national ganz vorne mitmischen. Nachdem der Start in die Wintersaison 21/22 mit dem Kids Cup Team pandemiebedingt noch eher harzig war, für die Hallen Schweizermeisterschaften noch gewisse Schutzkonzepte einzuhalten waren, verlief spätestens die Freiluftsaison wieder in gewohntem Rahmen. Sehr erfreulich war dieses Jahr zudem, dass auf den drei Leichtathletikanlagen im Kanton Wettkämpfe durchgeführt werden konnten.

Breitensport

Im Dezember wurden die Kantonalen Crossmeisterschaften, welche im Februar 2021 aufgrund der Corona-Pandemie noch abgesagt werden mussten, in Aedermansdorf bei winterlichen Bedingungen nachgeholt. Knapp zwei Monate später trafen sich die Crossläuferinnen und -läufer der verschiedenen Kategorien bei beinahe frühlingshaften Temperaturen für die Kantonalen Corssmeisterchaften 2022 in Welschenrohr wieder.
Erfreulicherweise konnten im September nach zwei Jahren die kantonalen Berglaufmeisterschaften im Rahmen des Roggenberglaufes in Oensingen wieder durchgeführt werden. Diese wurden wie bei der letzten Austragung 2019 von den Organisatoren super in den Ablauf der Siegerehrung integriert.

Nachwuchsprojekte

An den drei Nachwuchsprojekten von Swiss Athletics, dem Mille Gruyère, UBS Kids Cup und Visana Sprint konnten die Solothurner Athletinnen und Athleten diverse Medaillen nach Hause bringen.
Noah Collioud (U14, STV Welschenrohr) musste verletzungsbedingt auf den Start am Schweizerfinal des Visana Sprints verzichten, konnte sich so aber ganz auf den Schweizerfinal des Mille Gruyère in der Folgewoche konzentrieren, was sich durchaus lohnte: Noah gewann in seiner Kategorie mit einer Zeit von 2:43.22, womit er die U14 Allzeitbestleistung nur um eine knappe Sekunde verpasste.
Silas Jeger (U12) und Immanuel Fischer (U14), beide von Laufental Thierstein Athletics, sicherten sich beim Schweizerfinal des Visana Sprints in Winterthur den 3. respektive 2. Rang.
Mehr als einen kompletten Medaillensatz gab es zudem am Schweizerfinal des UBS Kids Cup im Zürcher Letzigrund zu bejubeln: Mael Jesé Bianco (U8, TV Büsserach) gewann in seiner Kategorie, Lorena Lisser (U16, TV Grenchen) holte Silber und Keyla Anzidei (U10, TV Bettlach) sicherte sich Bronze. Dazu kam von

Immanuel Fischer eine weitere Goldmedaille. Offiziell qualifizierte er sich für den Kanton Baselland BL für den Schweizerfinal, als lizenzierter Athlet von Laufental Thierstein Atletics repräsentierte er aber die Farben eines Solothurner Vereins am Schweizerfinal.

Nachwuchs

Erfolgreich startete die Saison Anfang März für Noah Collioud an den Cross Schweizermeisterschaften, wo er sich eine weitere Goldmedaille sicherte. Zudem lief er die U16-Limite über 600m und konnte somit an der Nachwuchs-SM U16/U18 in Riehen an den Start. Dort lief er nicht nur mit, sondern erreichte im Finallauf mit einer Zeit von 1:27.42 den 7. Schlussrang, weniger als eine Sekunde hinter Bronze. Die gelaufene Zeit bedeuteter zugleich eine neue U14 Allzeitbestleistung über 600m.
An den Hallen Nachwuchsschweizermeisterschaften in St. Gallen stiess Lenja Heusser (U20, TV Grenchen) die Kugel am Weitesten und holte sich die Goldmedaille, Céline Erdin (U16, STV Welschenrohr) durfte sich in der gleichen Disziplin die bronzene Auszeichnung umhängen lassen.
Beide Athletinnen reüssierten dann auch an den Schweizermeisterschaften der Freiluftsaison. Lenja erweiterte ihre Medaillensammlung um zwei weitere Bronzemedaillen, je eine im Kugel und Diskus, und Céline mit dem 3. Rang im 5-Kampf. Weitere Nachwuchsmedaillen holten sich Robin Furrer (U16, STV Welschenrohr) mit einem 3. Rang im Speerwurf und Chantal Fahrni (U23, STV Bettlach) ebenfalls mit einem 3. Rang im Kugelstossen.

Aktive und Master

Aufgrund der Baupläne der Stadt Olten im Quartier Kleinholz musste die Hammerwurfanlage weichen. Bis anhin wurde kein neuer möglicher Standort gefunden. So gab es für die sonst so erfolgreichen Oltener Hammerwerferinnen und –werfern keine Wettkämpfe vor der Haustür. Nichts destotrotz konnten Cornelia Hodel (W55) und Jürg Stäheli (M60), beide vom TV Olten, an den Master Weltmeisterschaften in Tampere teilnehmen. Im Gewichtswurf schloss Conny auf dem hervorragenden 3. Rang ab, Jürg erreichte bei seiner WM-Premiere im Diskus den 16. Rang.

Herzlichen Dank und Schlusswort

Ein grosses Dankeschön möchte ich den Verantwortlichen der Nachwuchsprojekte Lisa Lisser und Oliver Lanz, dem Crossverantwortlichen Thomas Rescalli, dem Schiedsrichterverantwortlichen Simon Knellwolf und der Organisatorin der

Talent Night Simone Collioud für ihr Engagement, ihre Unterstützung und selbständiges Arbeiten aussprechen.
Speziell möchte ich Oliver Lanz für seine tolle Arbeit, aufgebrachte Zeit und Engagement danken, welche er während seiner acht Jahre als Verantwortlicher für das Nachwuchsprojekt Visana Sprint leistete. Er wird das Amt auf kommende Saison abgeben – zurzeit ist die Nachfolge noch offen.
Zudem ein herzlicher Dank allen Helfer, Kampf- und Schiedsrichter, Starter sowie Vereinen, welche Wettkämpfe organisieren und so den Athletinnen und Athleten Startmöglichkeiten bieten.

Technische Leiterin

Céline Lanz-Huber